

Gute Auftragslage: agopex sucht Partner

>> GLEICHEN-RITTMARSHAUSEN. Maschinen für Verpackungsmittelhersteller entwerfen und produzieren – das ist der Geschäftszweck der [agopex GmbH](#) aus der Gemeinde Gleichen bei Göttingen. Das 13 Mitarbeiter starke Unternehmen bietet für seine Auftraggeber Full-Service und begleitet die Kunden beginnend bei der Ideenfindung über die Konstruktion bis hin zur endgültigen Montage und später folgenden Serviceintervallen.

Seit 2005 ist das südniedersächsische Unternehmen am Markt und nach einer kurzen, schwierigen Startphase setzen die agopex-Mitarbeiter heute



Ideen zum Verpacken: Detlev Barth und Reinhard Schermann folgen den Ausführungen von Silvia Manshausen.

stark auf eine positive Geschäftsentwicklung. Die Auftragslage sei gut, die Tendenz sogar steigend, heißt es aus dem Betrieb. Große Hoffnung setzt man dabei auch auf das [VerpackungsCluster Südniedersachsen e.V.](#), einem Netzwerkverbund, der von der [Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH](#) (WRG) begleitet wird. Das Cluster besteht aus zahlreichen Unternehmen der Branche. „Wir versuchen neue Wege zu gehen, wir suchen Kooperationen“, so Geschäftsführerin Silvia Manshausen bei einem Unternehmensbesuch von Landrat Reinhard Schermann (CDU) und WRG-Geschäftsführer Detlev Barth zum Engagement in dem Verbund. Grundgedanke des Verpackungsclusters ist, durch bestehende Strukturen Synergien für die beteiligten Betriebe zu schaffen und dadurch wirkungsvolle Effekte zu erzielen, auch für die wirtschaftliche Entwicklung der Region.

Zählbare Erfolge lassen sich bisher an der Referenzliste von agopex ablesen. Das Unternehmen hat bereits für Großfirmen wie den Bierbrauer Carlsberg, den Tiefkühlkosthersteller Dr. Oetker oder den Mischkonzern Nestlé gearbeitet. sv